

Kantonale Schulkonferenz



Kurzprotokoll der

KSBS-VORSTANDSSITZUNG 8/25

Mittwoch, 29. Oktober 2025

- 1. @Volksschule: Weitergabe von Check-Resultaten: Die Weitergabe von Check-Resultaten beim Stufenübertritt aber auch an aussenstehende Personen und Institutionen ist nicht eindeutig geregelt. Der KSBS-Vorstand wird in einer zweiten Lesung darüber entscheiden, wie das Thema weiter behandelt wird. Die Position der KSBS zu den Checks findet sich hier: KSBS-Homepage: Position Checks.
- 2. @Volksschule: Unterricht und Betreuung (2. Lesung): Der KSBS-Vorstand hat zusammen mit dem Leitenden Ausschuss (LA) thematische Schwerpunkte für das Schuljahr 25/26 formuliert. Das Thema «Unterricht und Betreuung» hat der LA im Schulblatt 4/25 etwas genauer umschrieben: KSBS-Jahresschwerpunkte im Basler Schulblatt. An der heutigen Sitzung wird das Thema weiter vertieft. In Zusammenarbeit mit den Stufenkonferenzen und der Fachkonferenz Tagesstrukturen soll ein «KSBS-Positionspapier» zum Thema entwickelt werden.
- **3.** *@Primarstufe:* Der Leitende Ausschuss (LA) sucht eine Nachfolge als Vertretung der Primarstufe für die jährliche «Strategiesitzung Schulraum» mit den Schulbehörden. Erwünscht ist ein Interesse an Fragen der Schulraumplanung insbesondere aus Sicht der Volksschule, aber auch übergeordnet zugunsten des gesamten Schulsystems Basel-Stadt. Die Arbeit wird entlastet. Interessierte melden sich bitte bis zum 14. November bei s.rohner@ks-bs.ch.
- 4. Auswahl: Mitteilungen aus dem LA, Beantwortung von Anfragen und neue Anfragen an den LA:
- @Volksschule: Seit dem laufenden Schuljahr haben die Schulleitungen der Volksschulen mehr Handlungs-spielraum und Verantwortung beim Einsetzen und Verteilen von Ressourcen (Teilautonomie). Im sog. «One-Pool» sind Förderressourcen für Schülerinnen und Schüler, welche neu auch die zusätzlichen Ressourcen aus dem Massnahmenpaket zur integrativen Schulen enthalten. Zudem enthalten sind Ressourcen zur Aufstockung für Lager, Projektwochen und andere Gesamtschulanlässe. Neben gebundenen existieren auch ungebundene Ressourcen. Die Schulleitungen sind also bei der Bewirtschaftung der Ressourcen stark gefordert. Laut Aussage der Volksschulleitung sind die Schulleitungen beauftragt, die Verteilung und Verwendung der Ressourcen transparent darzustellen und die Kollegien einzubinden.
- @alle Stufen: Ab 2026 gilt ein neues Modell zur Finanzierung und Abrechnung von Lagern. Rückmeldungen zeigen schon jetzt, dass die Umstellung vor allem in der Anfangszeit zu Schwierigkeiten führen kann. Folgende Spielräume bestehen auf der Ebene einzelne Klasse oder einzelner Standort:

 (a) Modell «Jonglieren»: individuelles/kreatives Haushalten mit den für eine Klasse zur Verfügung stehenden Geldern;
 (b) Modell «Verteilen»: gesamtschulische Absprachen und Koordination der gesamten für Lager oder Spezialanlässe vorgesehenen Ressourcen am Standort;
 (c) Modell «J+S»: zusätzliche «offizielle» Gelder akquirieren insbesondere über «Jugend+Sport»;
 (d) Modell «Kuchenverkauf»: zusätzliche «informelle» Mittel generieren.
- @alle Stufen: Laufende und anstehende Konsultationen: (1) Lehrgang Frühförderung Deutsch (laufend, BFS); (2) Anpassungen in Berufsmaturitätsverordnung (laufend, AGS, SfG, BFS); (3) Verschiebung der Ferien (anstehend, Anfang Nov. bis Ende Jan. 26; öffentliche Vernehmlassung, koordiniert mit BL); (4) Weiterentwicklung Sekundarschule (anstehend; Mitte Nov. bis Ende Dez. (!); (5) KSBS-Umfrage zu den basalen fachlichen Kompetenzen (abgeschlossen; Auswertung läuft); (6) GAP-Projekt Bildungsgesetzgebung: Neuorganisation Bildungsgesetzgebung (anstehend, Zeitpunkt offen).
- @Primarstufe: WLAN in Sporthallen erwünscht.